



Sammlung Theaterzettel

Wallensteins Lager.

Schiller, Friedrich

1895-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 19. März 1895.

Dreißigste Vorstellung außer Abonnement.

Zu ermäßigten Preisen.

Schiller-Cyclus.

V. Vorstellung.

Prolog

von Friedrich Schiller.
Gesprochen von Herrn Stury.

Wallenstein's Lager.

Vorspiel in einem Akt von Friedrich Schiller.
(Zum ersten Mal aufgeführt in Weimar am 12. Oktober 1798.)
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Wachtmeister	eines Terzky'schen	(Herr Neumann.	Ein Kroat	Herr Peters.
Trompeter	Karabiner-Regiments	(Herr Eichrodt.	Ein Ulsan	Herr Langhammer.
Konstabler		Herr Hildebrandt.	Ein Rekrut	Herr Müdiger.
Scharfschützen		(Herr Lösch.	Ein Bürger	Herr Moser I.
		(Herr Viel.	Ein Bauer	Herr Bauer.
Hollische reitende Jäger		(Herr Köfert.	Ein Bauernknabe	H. Finte.
		(Herr Mauren.	Kapuziner	Herr Hecht.
Arkebusiere vom Regiment Tiefenbach		(Herr Starke I.	Marktenderin	Frau De Lanf.
Rü rassist von einem lombard) Regiment	(Herr Semis.	Eine Aufwärterin	Hr. Wagner.
Rü rassist von einem wallon.		(Herr Levent.	Ein Soldatenjunge	H. Baro.
Buttlerischer Dragoner		(Herr Stury.	Ein Schulmeister	Herr Kessler.
Soldaten. Knaben. Marktenderinnen.		(Herr Moser II.		

Der Schauplatz ist im Wallenstein'schen Lager vor der Stadt Pilsen in Böhmen.

Hierauf:

Die Piccolomini.

Schauspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.
(Zum ersten Male aufgeführt in Weimar am 30. Januar 1799.)
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, Generalissimus im dreißigjährigen Kriege	Herr Blauenstein.	Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant	Herr Levent.
Herzogin von Friedland, seine Gemahlin	Frau Jacobi.	Kriegsrath von Duestenberg	Herr Tietzsch.
Thella, seine Tochter	Hr. Wittels.	Ein Kornet	Herr Lösch.
Octavio Piccolomini, Generallieutenant	Herr Neumann.	Kellermeister des Grafen Terzky	Herr Moser I.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier-Regiments	Herr Stury.	Erster Diener des Grafen Terzky	Herr Schilling.
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Herr Schreiner.	Zweiter Diener des Grafen Terzky	Herr Peters.
Gräfin Terzky, seine Gemahlin	Hr. v. Nothenberg.	Dritter Diener des Grafen Terzky	Herr Strubel.
Allo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Herr Eichrodt.	Erster Page des Grafen Terzky	Hr. Schelly.
Nolani, General der Kroaten	Herr Hecht.	Zweiter Page des Grafen Terzky	(Hr. Schubert.
Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments	Herr Jacobi.	Diener Wallensteins	Herr Bauer.
Tiefenbach,	Herr Hildebrandt.	Ein Page Octavio's	Hr. Schäfer.
Don Maradas,	Herr Loberg.	Diener Octavio's	Herr Voigt.
Göb,	Herr Langhammer		
Colalto,	Herr Starke I.		

Oberste, Generale.
Ort der Handlung: Pilsen.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 1/2 Uhr.

Krank: Frau Sorger. Herr Bassermann.

Eintritts - Preise:

Reherloge I. Rangs	M. 3.50 pro Plaz.	Parquet	M. 2.— pro Plaz
Reherloge II. Rangs	M. 2.—	Stehplatz im Parquet	M. 1.50
Reherloge III. Rangs	M. 1.50	Parterre	M. 1.—
Parterreloge	M. 2.50	Kasseriologe	M. —.60
Loge I. Rangs	M. 3.—	Gallerie	M. —.30
Loge II. Rangs	M. 2.—		
Loge III. Rangs	M. 1.50		

Zwischen dem ersten und zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr. u. Nachm. von 3—5 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Po-tier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 15	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Gerneckstein	10 50Uhr
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schneezug.)		(Schneezug.)	
Nach Weinheim, Duppelheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Besatzung von Mannheim nach Redaran, Schwesingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens 11 Uhr ab.